

Gesundheitspolitische Verantwortung statt Kleinstaaterei

Zur Absage des Treffens der GesundheitsministerInnen von den unionsgeführten Ländern erklärt die parlamentarische Geschäftsführerin von Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Das föderale Gezänk um den Nichtraucherenschutz ist unerträglich. Durch ihre Absagen macht es die CDU unmöglich, einen verfassungsgerechten und einheitlichen Nichtraucherenschutz in Schleswig-Holstein zu verankern.

Die Verweigerungshaltung der CDU geht eindeutig auf Kosten des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Kleinstaaterei statt gesundheitspolitischer Verantwortung ist das Letzte, was unser Land jetzt braucht.

Die Schwierigkeiten bei der Kommunikation in der Großen Koalition spiegeln sich sowohl auf der Bundes- wie auf der Landesebene wider.
